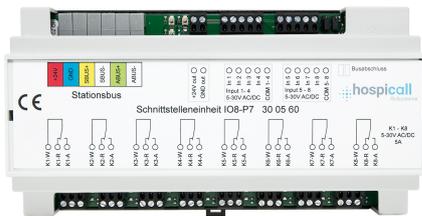


Interface IF-IO8-SB

Datenblatt-Nr.: 300560 / Stand: 2025/04/05



Hersteller: hospicall GmbH

Produkt: Interface IF-IO8-SB

Artikelnummer: 300560

Bezeichnung neu: Interface IF-IO8-SB

Kurzbeschreibung neu: IF-IO8-SB

Bezeichnung alt: Schnittstelleneinheit 8 Eingänge,
8 Ausgänge P7

Kurzbeschreibung alt: IO8-P7

Verwendung: Rufsystem P7

Komponenten, die speziell für einzelne Systeme konzipiert und zugelassen sind.

Interface IF-IO8-SB ermöglichen die Anbindung externer Systeme an den Stationsbus des hospicall P7 Systems mithilfe von jeweils acht über die Rufanlage konfigurierbaren Ein- und Ausgangskontakten. Zum Anschluss an den Stationsbus P7 (max. 16 Module je Stationsbus) verfügt das Modul über zwei Gruppen mit je vier durch Optokoppler galvanisch getrennten Eingänge. Die beiden Gruppen verfügen jeweils über einen gemeinsamen Bezugspunkt. Sie können sowohl Meldungen von externen Systemen mit eigener Spannungsversorgung (5 bis 30 V AC/DC), z. B. von Brandmeldeanlagen, Fluchttürsteuerungen oder systemfremden Rufanlagen in das Rufsystem integrieren, als auch interne Meldungen aus der Rufanlage oder von D5 Personenschutzsystemen. Diese lassen sich besonders leistungssparend über die Stromversorgung der Rufanlage integrieren. Die acht externen Ausgänge (K1-K4 und K5-K8) verfügen über potentialfreie Umschaltkontakte, sind geeignet für eine Nennspannung bis 24V AC/DC bei einem maximalen Nennstrom von 5 A und eignen sich zum direkten Schalten von Kleinspannungsverbrauchern bis maximal 120 Watt (Gruppenlampen, Türmagnete, Hupen usw.). Ein- und Ausgänge sowie die Anschlüsse zum Stationsbus sind jeweils gruppenweise mit 2 x MOPP gegeneinander isoliert und stellen so eine sichere Trennung im Sinne der DIN VDE 0834 bzw. der DIN EN 60601-1 her. Die Konfiguration, die Auswertung der Eingangssignale sowie die Ansteuerung der Ausgänge erfolgt event- und dienstabhängig über die System-Steuerzentrale.

Funktionen

- Anbindung externer Systeme an den Stationsbus
- Geeignet zur Montage auf 35 mm Hutschiene
- Zum Anschluss an den Stationsbus P7 (max. 16 Module je Stationsbus)
- Zwei Gruppen mit je vier externen Ausgängen mit potentialfreien Umschaltkontakten, geeignet für eine Nennspannung bis 24V AC/DC bei einem maximalen Nennstrom von 5 A zum direkten Schalten von Kleinspannungsverbrauchern bis maximal 120 Watt
- Zwei Gruppen mit je vier durch Optokoppler galvanisch getrennte Eingänge und einem gemeinsamen Bezugspunkt je Gruppe
- Ein- und Ausgänge sowie die Anschlüsse zum Stationsbus sind jeweils gruppenweise mit 2 x MOPP gegeneinander isoliert
- Die Konfiguration, die Auswertung der Eingangssignale sowie die Ansteuerung der Ausgänge erfolgt event- und dienstabhängig über die System-Steuerzentrale
- Hinweis:
- Durch die Verbindung von Ein-/Ausgangsgruppen mit der Spannungsversorgung (+24V out / GND out) oder untereinander wird die sichere Trennung aufgehoben und muss bauseits anderweitig sichergestellt werden.
- Die hier aufgeführten Informationen richten sich an geschulte Fachkräfte für Rufanlagen. Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Planung, der Installation oder der Wartung kann zur Gefahr für Leben und Gesundheit der Nutzer werden, zum Systemausfall mit Rufverlust führen oder Anlagenteile beschädigen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Normen sowie die jeweiligen Hinweise zur Montage, Installation, Wartung und Bedienung.

Technische Daten

Versorgungsspannung: 24 V DC

Stromaufnahme aktiv: 150 mA, passiv: 22 mA

Batterietyp:

Gewicht brutto: g

Zertifizierung: CE, REACH, RoHS

Befestigung: rasten, schrauben

Zum Anschluss an: SB7

Zum Anschluss von:

Mechanische Eigenschaften

Maße (H x B x T): 90 x 155 x 55 mm

Gewicht netto: g

Material: PC

Montage: Hutschiene

Farbe: grau, ähnlich RAL 7035

Elektrische Schnittstellen:

-